

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 11 (1938)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

**OFFIZIELLES ORGAN
DES
SCHWEIZ. FOURIERVERBAND.**



Gersau, 15. Februar 1938 Erscheint monatlich XI. Jahrgang Nr. 2

Redaktion: Hptm. Q. M. Lehmann Adolf, (Fachtechn.) Seestrasse 334, Zürich 2
Fourier Weber Willy, (Verbandsnachrichten) Drusbergstrasse 10, Zürich 7
Fourier Riess Max, (Sekretariat) Postfach 820 Fraumünster, Zürich

Jährlicher Abonnementspreis: Für Mitglieder des Schweiz. Fourierverbandes Fr. 2.—, für Mitglieder der Schweiz. Offiziersgesellschaft Fr. 3.50, für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 5.—. Postcheck VIII 18908

Druck: W. & R. Müller, Buchdruckerei - Buchbinderei, Gersau — Telephon 60.506

Inseraten-Regie: Oblt. Q. M. Müller Rob., Gersau — Postcheck VII 5627

Nächste Veranstaltungen

Gesamtverband: VIII. Schweiz. Fouriertage 30./31. Juli 1938 in Bern.

Aargau **27. Februar** Kurs für Einführung in die I. V. in Brugg.

Beider Basel **19. Februar** Einführungskurs in die neue I. V.

Bern **13. März** Hauptversammlung in Oberhofen.

3. April Demonstration des Gebirgsmaterials im Zeughaus Bern.

Ostschweiz **5./6. März** Jahreshauptversammlung in Lichtensteig.

Solothurn **18. Februar** Komptabilitätskurs in Olten.

6. März Komptabilitätskurs in Solothurn.

Zentralschweiz **6. März** Einführungskurs in die I. V. mit Komptabilitätskurs in Wolhusen.

Zürich **3., 10. u. 17. Febr.** Komptabilitätskurs in der Kaserne Zürich.

26./27. Febr. event. 5./6. März Sektions-Skitag auf Brustalp.

Für die Truppenverpflegung



Conservenlenzburger

Als Hauptverpflegung

Sauerkraut naturell } in $\frac{5}{1}$
Sauerkraut fixfertig } Dosen

Weißer Bohnen fixfertig
in $\frac{1}{1}$ Dosen

Tomatenextrakt Rossini
in $\frac{5}{1}$ und $\frac{10}{1}$ Dosen

Apfelmus
in $\frac{1}{1}$, $\frac{2}{1}$ und $\frac{5}{1}$ Dosen

Zum Frühstück

Lenzburger Confitüren
in Heroeimern von $12\frac{1}{2}$ Kg.
Nettogewicht, Eimer gratis.

Vierfrucht, Zwetschgen,
Johannisbeer,
Kirschen schwarz

Als Zwischenverpflegung

Hero Corned Beef, in Büchsen
von ca. 450 gr

Hackfleischpastete, in $\frac{1}{4}$ Dosen

Fleischpastete in Gelée,
in $\frac{1}{4}$ Dosen

Schweinskopf in Gelée,
in $\frac{1}{3}$ Dosen

**DER
FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Rückblick — Ausblick.

Mit einigen wenigen Betrachtungen nehmen wir Abschied vom alten Jahr, nehmen Hoffnungen und unerfüllte Wünsche mit hinüber ins neue und rüsten für weitere Taten.

Als erfreuliche Tatsache dürfen wir ein erheblich regeres Interesse an der ausserdienstlichen Tätigkeit registrieren. Die Besucherzahl hat sich gegenüber den letzten Jahren bedeutend gehoben und namentlich die kleineren Sektionen zeigen im Verhältnis zur Sektionsgrösse beachtliche Beteiligungsziffern. Dass die Klagen über schlechte und unzureichende Ernährung in der schweiz. Armee von Jahr zu Jahr abnehmen, ist teilweise auf die freiwillige Tätigkeit ausser Dienst zurückzuführen. Die Entwicklung ist eine fortwährende und wird nie abschliessen, weil die Arbeit an uns selbst nie aufhören wird, eine Notwendigkeit zu sein. Erfreulich war auch die Zusammenarbeit mit den Organen des grünen Dienstzweiges. Das schöne Verständnis, das beidseitig zutage trat, wünschten wir auch in andern Gebieten unseres öffentlichen Lebens so zu sehen.

Bei der Neuorganisation des Heeres sind leider unsere Wünsche nicht in dem Masse in Erfüllung gegangen, wie wir es erhofften. Das alte Postulat der Gleichstellung zwischen Feldweibel und Fourier ist erneut unberücksichtigt geblieben und es scheint, dass uns hier noch ein langer Weg bevorsteht. Allein es wäre durchaus verfehlt, hier vorzeitig Konsequenzen zu ziehen. Im Gegenteil: dem Fourier ist nun vorgängig der Erreichung seines Grades vermehrter praktischer Felddienst vorgeschrieben und je mehr er sich hier den Dienstleistungen des Feldweibels nähert, je besser ist die Forderung nach Gleichstellung begründet. Uebrigens entsprach die vermehrte felddienstliche Ausbildung, nebst der speziellen Fachausbildung der Küchenchefs, einem längst gehegten und dringlichem Wunsche des schweiz. Fourierverbandes. Ein etappenweiser Fortschritt ist den Gesamtinteressen der Armee zuträglicher als eine sprungweise Entwicklung.

Noch im letzten Monat ist der Schweiz. Fourierverband auch im Nationalrat genannt worden. Nationalrat Graber, ein fanatischer Antimilitarist und grundsätzlicher Gegner jeglicher Landesverteidigung, hat sich unser angenommen. Allerdings: seine Interpellation, die unsern Lesern aus der Tagespresse bekannt sein wird, ging krumme Wege und bedarf zur Ergründung der Ursache etwas Menschenkenntnis. Anlässlich der Delegiertenversammlung in Lausanne nahm der abtretende Präsident der Sektion romande, Fourier Mayer, die Gelegenheit wahr, einige grundsätzliche Armeegegner, u. a. auch Graber, mit Namen zu nennen,